



Meleğin Düşüşü

Angel's Fall

Regie: Semih Kaplanoğlu

Land: Türkei, Griechenland 2004. **Produktion:** Kaplan Film Production (Istanbul), Inkas Film Production (Athen), Highway Production. **Buch:** Semih Kaplanoğlu, Leyla Ipekçi, Uygur Asan. **Regie:** Semih Kaplanoğlu. **Kamera:** Eyüp Boz. **Ton:** Ismail Karadaş. **Musik:** Edvard Griegs 'Herzwunden'. **Mischung:** Yorgos Mikropgiannakis. **Steadicam:** Ercan Yılmaz. **Ausstattung:** Esat Tekand. **Kameraassistent:** Özgür Eken, Barış Özbiçer, Engin Özkaya, Altuğ Özan. **Kostüme:** Zeynep Sirlıkaya. **Maske:** Vildan Taşören. **Regieassistent:** Semra Avcı, Suzan Hande Güneri, Filiz Pekşen. **Ausstattungsassistent:** Orçun Köksal, Yaprak Karadeniz, Bora Üçer. **Schnitt:** Ayhan Ergürsel, Semih Kaplanoğlu, Suzan Hande Güneri. **Herstellungsleitung:** Berna Akpınar. **Aufnahmeleitung:** Özcan Özel. **Produzenten:** Semih Kaplanoğlu, Panayiotis Papazoglou, Yorgos Lykiardopoulos, Lilette Botassi.

Darsteller: Tülin Özen (Zeynep), Budak Akalin (Selçuk), Musa Karagöz (Müfit), Engin Doğan (Mustafa), Yeşim Ceren Bozoğlu (Funda), Özlem Turhal (Nilgün).

Format: 35mm, 1:1.85, Farbe. **Länge:** 97 Minuten, 24 Bilder/Sekunde. **Sprache:** Türkisch. **Uraufführung:** 3. Oktober 2004, 41. Filmfestival Antalya. **Weltvertrieb:** Kaplan Film Yapım, Tesvikiye İhlamur Yolu 41/7, Tesvikiye 80200 İstanbul, Türkei. Tel.: (90-212) 291 2995 / 231 1103, Fax: (90-212) 291 2995, e-mail: kaplanfilm@ekolay.net

Inhalt

Tagsüber arbeitet Zeynep als Zimmermädchen in einem Hotel. Ihr Vater behandelt sie schlecht, die Nächte sind für sie die Hölle. Die einzige Person, zu der Zeynep eine Beziehung aufbauen kann, ist Mustafa, der jünger ist als sie, im selben Hotel arbeitet und sich für sie interessiert. Sie geht zwar nicht auf seine Annäherungsversuche ein, weist ihn aber auch nicht zurück. Mit allen Mitteln versucht Zeynep, dem Teufelskreis, in dem sie sich befindet, zu entkommen.

In einem anderen Teil der Stadt versucht Selçuk, ein Tontechniker, mit seinen Schuldgefühlen fertig zu werden: Er glaubt, den Tod seiner Frau verursacht zu haben. Ein Koffer mit ihren Kleidungsstücken verändert Zeynep's Schicksal auf unerwartete Weise.

Über den Film

Außer Atem rollt eine junge Frau als Opfergabe einen Goldfaden ab, um ihn an einem heiligen Ort aufzuhängen, ohne dass der Faden reißt. Sie ist verzweifelt, und es ist offensichtlich, dass sie nicht versucht, auf diese Weise um die Erfüllung eines Wunsches zu bitten. Sie will sich vielmehr loskaufen und ähnelt darin dem tief gläubigen, aber verwirrten Domenico aus Tarkowskijs *Nostalghia*, der den russischen Schriftsteller Andrej bittet, eine brennende Kerze durch das Becken eines italienischen Thermalbades zu tragen.

Zeynep ist sehr jung. Sie arbeitet als Zimmermädchen in einem kleinen Hotel. Sie hat ein schönes, aber verschlossenes Gesicht. Ihr Verehrer, ein schüchterner, sanftmütiger Page, betet sie an, aber sie weist seine Zuneigung zurück. Sie ist verunsichert, niedergeschlagen und einsam. Was ist es, wovon sie verfolgt wird?

In einer Szene, die an Tsai Ming Liangs *He liu/The River* erinnert, erfährt der Zuschauer, dass ihr Vater sie sexuell missbraucht. Aus diesem Grund pilgert sie zu den Grabstätten verschiedener Heiliger, betet und legt Gelübde ab. Sie versucht, sich von ihrer Schande, ihrer Schuld und ihrem Vater freizukaufen. Im Verlauf des Films werden ihre Gebete erhört, und es ergibt sich eine unerwartete Wendung. In der mystischen Atmosphäre des Films spürt man den Hauch des Schicksals, ein göttliches Urteil, das an biblische Zeiten gemahnt.

Ein Tontechniker betrügt seine Frau, er schläft mit der Nachbarin. Die folgenden Ereignisse führen dazu, dass er Zeynep einen Koffer voller Kleidungsstücke seiner Frau gibt, inklusive Kosmetika und Unterwäsche. Die gefallenen Engel waren die Söhne Gottes, die gegen seinen Willen Frauen aus dem Volk heirateten. Sie brachten den Frauen bei, sich zu schminken und sich zu entblößen und so die Männer zu verführen. So verfiel die gesamte Menschheit der Sünde und wurde von Gott mit der Sintflut bestraft.

Durch die indirekte Erzählstruktur und den nichtlinearen Schnitt vermittelt uns Regisseur Semih Kaplanoğlu seine düstere Sicht auf das Geschehen. Mystische Symbole und Hinweise führen den Zuschauer durch den Film. Trotz langer Einstellungen, einem Handlungsverlauf ohne Actionszenen und dank sorgfältig ausbalancierten Bildkompositionen gelingt es Kaplanoğlu, die Spannung des Films wie in einem Thriller zu erhalten, so dass Zeynep's Angst und Leiden für den Betrachter erfahrbar werden. Man ist verstört, kann sich aber dieser harten Realität nicht entziehen und ist schließlich genauso verzweifelt wie Zeynep.

Abgesehen von Grieg's Stück 'Herzwunden', das an einer Stelle des Films zu hören ist, benutzt Kaplanoğlu keine weitere Musik, die dem Zuschauer eine Ruhepause verschaffen könnte. Mit seiner gefühlvollen Sensibilität kreiert Kaplanoğlu Bilder von düsterer Schönheit. Er plaziert die

Synopsis

Zeynep's days are spent working as a hotel housekeeper. Her nights are hellish due to her father's inappropriate behavior. The only person with whom she can build a relationship is Mustafa, a young man who works at the same hotel and who is interested in Zeynep. Though she never responds to the interest of this young man, who is younger than she, she does not put him off either. Zeynep is trying to escape from the vicious circle in which she finds herself.

In another part of the city, Selçuk, a sound technician, is struggling with the guilt he feels over the recent death of his wife. The suitcase that contains Selçuk's wife's clothes will change Zeynep's fate in a most unexpected manner.

About the film

A breathless young woman unwinds a spool of golden thread, a kind of votive offering that requires her to wrap the thread through a holy place without the thread breaking. She is desperate and it is obvious that she is not actually trying to get a wish fulfilled; she is seeking redemption. In this she is like the faithful but deranged Domenico in Tarkovsky's *Nostalghia*, who asks the Russian writer Andrei to carry a lit candle through an Italian village's thermal baths.

Zeynep is very young. She works as a housekeeper at a small hotel. Her face is beautiful yet drawn into a frown. She has a suitor, a shy and gentle bellboy. He adores her, but she openly rejects his affection. She is alienated, depressed and isolated. What is it that haunts her?

In a scene that refers to Tsai Ming Liang's *He liu/The River*, we learn that she is being sexually abused by her father.

This is why she visits the mausoleums of various saints, prays, and makes vows. She seeks redemption from her shame, her guilt, and her father. The film shows her prayers being answered, but with an original twist. There is a design of fate in the film's mystical atmosphere, a divine judgment that is reminiscent of Biblical times.

A sound technician cheats on his wife by sleeping with their neighbor. The succeeding events lead him to give Zeynep a suitcase full of his wife's belongings, including cosmetics and underwear.

The fallen angels were the sons of God who married daughters of men against His will. They taught women how to seduce men by putting on makeup and stripping naked and this caused all humans to sin. So God punished them with the Great Flood.

The director Semih Kaplanoğlu uses an oblique narrative style and non-linear editing to give us a somber view. We are led by his use of mystical symbols and references. Although the film is composed of long takes, contains no action at all, and its compositions are carefully balanced, he is able to keep the tension at a thriller-like high level so that we feel Zeynep's fear and agony. We are disturbed; we cannot get away from this harsh reality. We are as desperate as Zeynep. Except for a few minutes of Grieg's "Heart's Wounds", Kaplanoğlu does not even use any music to give us respite.

With his lyrical visual sensibility Kaplanoğlu creates an ob-

Kamera inmitten der ärmlichen Arbeiterwohnung von Zeynep und ihrem Vater, um die Freudlosigkeit, die Kälte und die Feindseligkeit zu zeigen, die dort herrscht. Zeynep hat keine Freude am Leben. Ihre Seele leidet, dennoch muss sie sich den Wünschen und Bedürfnissen des Vaters – auch den sexuellen – fügen. Die beiden sprechen kaum miteinander, wie es überhaupt wenig Dialogpassagen im Film gibt; es fällt kein Wort mehr als nötig. Alles beruht auf Gesten und Mimik, die in diesem Film mehr als jedes Wort ausdrücken. Der jungen Schauspielerin Tülin Özen, die hier ihr Leinwanddebüt gibt, gelingt die einfühlsame Darstellung der Protagonistin auf besonders eindrucksvolle Art. Das Ende des Films lässt den Zuschauer im Ungewissen. Was soll man denken? Wie soll man urteilen? Ein wahrer Film der Dämmerung: Wird die Nacht dem Tag weichen oder folgt auf den Tag die Nacht? Die Antwort hängt ganz vom Betrachter ab. Mit Sicherheit aber ist dies ein meisterhafter und anrührender Film.

Alin Tasciyan, Januar 2005

Biofilmographie

Semih Kaplanoğlu wurde 1963 in Izmir in der Türkei geboren. 1984 schloss er sein Film- und Fernsehstudium an der Dokuz Eylül Universität, der Hochschule der Künste in Izmir ab. 1987/88 arbeitete er als Kameraassistent für verschiedene Dokumentarfilme. In der Zeit zwischen 1994 und 1996 entstanden unter seiner Regie und basierend auf seinen Drehbüchern zweiundfünfzig Episoden der TV-Serie *Sehnaz Tango*. 2001 drehte Kaplanoğlu seinen ersten abendfüllenden Film *Away From Home*. MELEĞİN DÜŞÜŞÜ ist sein zweiter Spielfilm.

Filme / Films

1984: *Mobapp* (14 Min., 16mm, Schwarzweiß). 1994–1996: *Sehnaz Tango* (TV). 2001: *Herkes kendî evinde* (*Away From Home*). 2004: MELEĞİN DÜŞÜŞÜ / ANGEL'S FALL.

scure beauty of images. He places the camera in the middle of Zeynep's and her father's poor working-class house to express the lack of joy, the coldness, the hostility. Zeynep does not enjoy life at all; her soul is tormented, but the father has a hunger for food and sex, and she must fulfill both appetites. They have almost no conversations. There is little dialogue in the film, not a single word more than needed. Everything depends on gestures and facial expressions that themselves tell more than language could do in this story. Young actress Tülin Özen is especially successful in her first screen appearance in depicting a sensual portrait.

The ending also leaves us indecisive, not knowing what to think, how to judge. A crepuscular film indeed – is the night changing into day or the day changing into night? It is up to you... All we can say that it is masterful and touching.

Alin Tasciyan, Januar 2005

Biofilmography

Semih Kaplanoğlu was born in 1963 in Izmir, Turkey. In 1984 he received a BA in Cinema and Television from the Faculty of Fine Arts, Dokuz Eylül University, Izmir, Turkey. In 1987/88 he worked as a camera assistant for documentary films. Between 1994 and 1996 he wrote and directed 52 episodes for the television series *Sehnaz Tango*. In 2001 he made his first full-length feature film *Away From Home*. MELEĞİN DÜŞÜŞÜ ist his second feature length film.



Semih Kaplanoğlu